merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Ernst Tradinik: Medienberufe für Menschen mit Beeinträchtigung

Beitrag aus Heft »2019/05 Digitale Bildung inklusiv«

Inklusive Medienarbeit hat zum Ziel, Menschen mit Beeinträchtigungen ein höheres Maß an Selbstbestimmung im Umgang mit und der Interaktion über technische Medien zu ermöglichen. Denn die technologischen Gegebenheiten ermöglichen die elektronische Mediengestaltung in nahezu allen Arbeitsbereichen – von der Redaktion über die Kameraführung bis zur Moderation. Der Beitrag schärft den Blick auf die Arbeitsfelder inklusiver Medienarbeit und regt zum Perspektivwechsel auf das vorhandene wie erforderliche Können bzw. Know-how von Medienschaffenden mit Beeinträchtigungen an.

Literatur

arbeit plus (2019). Soziale Unternehmen Österreich. www.arbeitplus.at [Zugriff: 28.08.2019]

Baacke, Dieter (1997). Kommunikation und Kompetenz. Grundlegung einer Didaktik der Kommunikation und ihrer Medien. Tübingen: Niemeyer.

NEUSTART (2019). Bewährungshilfe, Konfliktregelung,Soziale Arbeit Leben ohne Kriminalität. Wir helfen. www.neustart.at [Zugriff: 28.08.2019]

ORF (2019). Auf vier Rädern zur Aktivsportwoche. https://steiermark.orf.at/stories/3004824 [Zugriff: 06.09.2019]

Tradinik, Ernst (2015). MENSCHEN & MEDIEN. Ein Erfahrungsbericht. In: merz | medien + erziehung, 59 (3), S. 65–71.

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de